

Sibanye Stillwater Limited

Eingetragen in der Republik Südafrika
Registrierungsnummer 2014/243852/06
Aktiencodes: SSW (JSE) und SBSW (NYSE)
ISIN - ZAE000259701
Emittenten-Code: SSW
("Sibanye-Stillwater", "das Unternehmen" und/oder "die Gruppe")

**Eingetragene Anschrift:**

Constantia Büroпарк
Bridgeview House - Gebäude 11 - Erdgeschoss
Cnr 14th Avenue & Hendrik Potgieter Road
Park Weltevreden - 1709

Postanschrift:

Privater Bag X5 - Westonaria - 1780

Tel +27 11 278 9600 - Fax +27 11 278 9863

Website: www.sibanyestillwater.com

PRESSEMITTEILUNG

Sibanye-Stillwater tritt in die Konsultationen nach Abschnitt 189 über die Zukunft des Schachts Beatrix 4 und der Anlage Kloof 1 ein

Johannesburg, 01. November 2022: Sibanye-Stillwater (JSE: SSW und NYSE: SBSW - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/sibanye-stillwater-ltd/>) teilt mit, dass es Konsultationen gemäß S189A des Labour Relations Act (S189) mit organisierten Arbeitnehmern und anderen betroffenen Interessenvertretern bezüglich der möglichen Umstrukturierung seiner Goldbetriebe in Südafrika aufgrund der anhaltenden Verluste am Schacht Beatrix 4 und der Auswirkungen der schwindenden Mineralreserven auf die Anlage Kloof 1 aufnehmen wird.

Im Rahmen eines förmlichen Konsultationsverfahrens nach Abschnitt 189 werden das Unternehmen und die betroffenen Interessengruppen gemeinsam Maßnahmen zur Vermeidung und Abmilderung möglicher Entlassungen prüfen und nach Alternativen zur möglichen Einstellung oder Verkleinerung des Betriebs und der damit verbundenen Dienstleistungen suchen.

Von der vorgeschlagenen Umstrukturierung könnten die Mitarbeiter des Schachtes Beatrix 4, die Mitarbeiter, die Unterstützungsleistungen für den Schacht erbringen, und die Anlagen Kloof 1 und 2 betroffen sein. Darüber hinaus können auch Mitarbeiter in verbundenen Unternehmen betroffen sein, darunter Sibanye Gold Protection Services Limited und Sibanye Gold Academy Proprietary Limited.

Die Einleitung der S189-Konsultationen folgt auf zahlreiche erfolglose Versuche, die Produktivität und andere betriebliche Probleme am Schacht Beatrix 4 und die Erschöpfung der Mineralreserven des Surface Rock Dump (SRD) in der Anlage Kloof 1 zu beheben.

Die Lebensdauer des Schachtes Beatrix 4 wurde zuvor im Anschluss an die S189-Konsultationen im Jahr 2017 verlängert. Durch die erfolgreiche Annahme von Maßnahmen zur Produktivitätssteigerung und Kostendämpfung, die nach Konsultationen mit den Interessengruppen umgesetzt wurden, konnte der Betrieb so lange aufrechterhalten werden, wie über einen zusammenhängenden Zeitraum von drei Monaten im Durchschnitt ein Gewinn erwirtschaftet wurde (nach Abzug der Gesamtunterhaltskosten).

Die SRD-Vorkommen, die in der Anlage Kloof 1 verarbeitet werden, sind nahezu erschöpft, und das SRD von Kloof Main wird bis Dezember 2022 vollständig abgebaut sein. Infolgedessen kann die Anlage Kloof 1 nicht mit voller Kapazität betrieben werden, da die einzige verbleibende Hauptquelle für Erz aus dem SRD Kloof 4 stammt. Die Bemühungen um Kostensenkungen haben sich als unwirksam erwiesen, um den anhaltenden Mangel an Rentabilität zu beheben.

Die laufenden Gespräche mit den Interessenvertretern im Rahmen der regelmäßigen Treffen des Zukunftsforums, um die Notlage des Schachtes Beatrix 4 und der Anlage Kloof 1 zu beheben, blieben erfolglos. Es wird immer deutlicher, dass es aufgrund steigender Kosten und der Unfähigkeit, die angestrebten Produktivitätsniveaus zu erreichen, schwierig sein wird, die für die Nachhaltigkeit des Bergwerks und der Anlage erforderlichen Rentabilitätsniveaus zu erreichen.

Vorbehaltlich des Ergebnisses des Konsultationsverfahrens wird davon ausgegangen, dass die vorgeschlagene Umstrukturierung (sowohl des Schachtes Beatrix 4 als auch der Anlage Kloof 1) möglicherweise zu Entlassungen von bis zu 1.959 Mitarbeitern führen und 465 Auftragnehmer betreffen könnte. Der Zweck des Konsultationsverfahrens nach Section 189 besteht jedoch darin, einen sinnvollen gemeinsamen Konsens zu

tinan, um den Verlust von Arbeitsplätzen zu vermeiden. Es wird davon ausgegangen, dass der Konsultationsprozess die Zahl der Mitarbeiter, die möglicherweise entlassen werden, unter anderem durch die Umsetzung möglicher Maßnahmen zur Vermeidung von Entlassungen, einschließlich natürlicher Fluktuation, Pensionierungen, freiwilligem Ausscheiden und der Versetzung von entsprechend qualifizierten Mitarbeitern auf freie Stellen, reduzieren wird.

"Wenn wir zulassen, dass Schächte und Betriebsanlagen, die nicht mehr zukunftsfähig sind, weiterhin mit Verlust betrieben werden, gefährden wir die verbleibende Lebensdauer der anderen Goldminenbetriebe in Südafrika und letztlich auch die Mitarbeiter der gesamten Gruppe. Wir sind bestrebt, die Auswirkungen der vorgeschlagenen Umstrukturierung so gering wie möglich zu halten, und werden mit allen Beteiligten konstruktiv zusammenarbeiten, um den Verlust von Arbeitsplätzen zu vermeiden und gleichzeitig zu versuchen, die Auswirkungen auf die verbleibenden Mitarbeiter und die Nachhaltigkeit der Gruppe zu begrenzen", sagte Richard Stewart, Chief Regional Officer, Südliches Afrika.

Ende.

Über Sibanye-Stillwater

Sibanye-Stillwater ist ein multinationaler Bergbau- und Metallkonzern mit einem breit gefächerten Portfolio von Bergbau- und Verarbeitungsbetrieben sowie Projekten und Investitionen auf fünf Kontinenten. Die Gruppe ist außerdem einer der weltweit führenden Anbieter von autokatalytischem PGM-Recycling und hat Beteiligungen an führenden Minenrückgewinnungsanlagen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.sibanyestillwater.com.

Kontakt für Investoren:

E-Mail: ir@sibanyestillwater.com

James Wellsted, Geschäftsführender Vizepräsident: Investor Relations und Unternehmensangelegenheiten

Tel: +27 (0) 83 453 4014

Website: www.sibanyestillwater.com

YouTube: www.youtube.com/channel/UCI9UZI87nncSvSvJ8i7az8Q

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Sponsor: J.P. Morgan Equities South Africa Proprietary Limited

VORAUSSCHAUENDE AUSSAGEN

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der "Safe Harbour"-Bestimmungen des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Alle in dieser Bekanntmachung enthaltenen Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, können zukunftsgerichtete Aussagen sein. Zukunftsgerichtete Aussagen können durch die Verwendung von Wörtern wie "werden", "würden", "erwarten", "prognostizieren", "potenziell", "können", "könnten", "glauben", "anstreben", "antizipieren", "anvisieren", "schätzen" und Wörter mit ähnlicher Bedeutung gekennzeichnet sein.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen, einschließlich unter anderem jener, die sich auf die zukünftigen Geschäftsaussichten von Sibanye-Stillwater Limited ("Sibanye-Stillwater"), die Finanzlage, die Produktions- und Betriebsprognosen, Klima- und ESG-bezogene Aussagen, Zielvorgaben und Kennzahlen, Pläne und Ziele des Managements für zukünftige Operationen und die Fähigkeit, laufende und zukünftige Akquisitionen abzuschließen oder erfolgreich zu integrieren, beziehen, sind notwendigerweise Schätzungen, die das beste Urteil des Senior Managements von Sibanye-Stillwater widerspiegeln. Die Leser werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf solche Aussagen zu verlassen. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten eine Reihe von bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, von denen viele schwer vorhersehbar sind und im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle von Sibanye-Stillwater liegen, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Resultate wesentlich von den historischen Ergebnissen oder von den zukünftigen Ergebnissen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden, abweichen. Folglich sollten diese zukunftsgerichteten Aussagen im Lichte verschiedener wichtiger Faktoren betrachtet werden, einschließlich derer, die in Sibanye-Stillwaters integriertem Jahresbericht 2021 und dem Jahresbericht auf Formular 20-F, der am 22. April 2022 bei der United States Securities and Exchange Commission eingereicht wurde (SEC File Nr. 333-234096), aufgeführt sind. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf das Datum dieser Bekanntmachung. Sibanye-Stillwater lehnt ausdrücklich jegliche Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren (außer in dem gesetzlich vorgeschriebenen Umfang). Die in der oben genannten Präsentation enthaltenen prognostizierten Finanzinformationen wurden von den externen Wirtschaftsprüfern des Unternehmens weder geprüft noch wurde darüber berichtet.